

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **91 (1993)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

jähriger stadtökologischer Untersuchungen, die zu den hier dargelegten Sanierungsmassnahmen bebauter Gebiete herangezogen werden können, müssen die ökologischen Grundprinzipien künftig bei Neubauplanungen gebührend berücksichtigt werden. Wie dies im konkreten Fall realisiert werden müsste, kann anhand der für etwa 1500 Bewohner in rund 400 Wohnungen auf einer Fläche von ca. 10 ha geplanten Siedlung Unterlöchli (Meurer, Müller 1991) gezeigt werden. Dabei sind neben bauökologischen Erkenntnissen Fragen umweltbewusster Energieversorgung und umweltgerechter Abfallentsorgung ebenso konsequent zu lösen wie geschlossene Wasserkreisläufe angestrebt und soziale Komponenten erörtert werden müssen.

4. Wohlfahrtswirkungen

Die Berücksichtigung der ökologischen Parameter in der städtischen Umweltplanung hat weitreichende Auswirkungen für den Lebensraum Stadt. Neben der damit realisierten Reduktion der innerstädtischen Belastung umfassen sie sowohl psychologische, ästhetische, soziale, politische und in verstärktem Masse auch ökonomische Faktoren. Der Kostenaspekt und seine Konsequenzen reichen beispielsweise von der Begrünung von Flach-

dächern (Einsparung von Energie durch Isolationswirkung) bis hin zu drastischen Auswirkungen des kommunalen Steueraufkommens durch Abwanderung – infolge deutlich verschlechterter innerstädtischer Umweltbedingungen – in das Umland.

Nur durch eine tiefergehende, auf ökologischen Grundprinzipien basierende Lebensraumverbesserung in der Stadt kann einer weiteren Abwanderung der städtischen Bevölkerung und einer fortgesetzten Zersiedelung des Umlandes (mit zunehmenden Pendlerströmen, Transportleistungen und ungebremst anhaltender Mobilität) Einhalt geboten werden.

Literatur:

Bäumer W., Müller H.-N., 1993: Neues – auf die Pendlerstatistik gestütztes – Buskonzept für Luzern und dessen ökologische Auswirkungen. Luzerner Stadtökologische Studien 6 (im Druck), Luzern.

Biele K. 1991: Klimatische Bedeutung von Grünflächen im Stadtgebiet von Luzern (Schweiz) – Erfassung des bestehenden Freiflächenpotentials in Innenhöfen, auf Flachdächern und an Fassaden zur Behebung des Grünflächendefizits. – Dipl. Arbeit (unveröff. Manus) Univ. Giessen.

Georgi B., Below 1990: Luftgetragene Partikel in Luzern und ihr Einfluss auf das Stadtökosystem. Luzerner Stadtökologische Studien 3, S. 183–204, Luzern.

Meurer M., 1990: Innerstädtische Temperaturdifferenzierungen in ihrer Auswirkung auf die atmosphärische Schadstoffbelastung.

Luzerner Stadtökologische Studien 3, S. 99–126, Luzern.

Meurer M., Müller H.-N., 1991: Siedlungsökologie und ökologisches Bauen auf der Basis stadtökologischer Untersuchungen – Das Fallbeispiel Luzern. Simonis H. (Hg.), Energiebewusstes, ökologisches und ökonomisches Bauen (Workshop der Landesregierung Schleswig-Holstein, 16. 5. 1991 Bonn), S. 21–49, Kiel.

Müller H.-N., 1989: Stadtökologie – die Stadt als Lebensraum. Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik 11/1989, S. 609–612.

Müller H.-N., Meurer M. (Hg.), 1990: Stadtökologie Luzern. 2. Luzerner Umweltsymposium zur aktuellen Umweltbelastung 1989. Luzerner Stadtökologische Studien 3, 322 S., Luzern.

Vogt J., 1990: Thermisch bedingte lokale Windsysteme im Stadtgebiet von Luzern und ihre Beeinflussung durch städtebauliche Massnahmen. Luzerner Stadtökologische Studien 3, S. 127–168, Luzern.

Will H., 1989: Die Vitalität der Strassenbäume in der Stadt Luzern – Auswertung von Color-Infrarot-Luftbildern. Luzerner Stadtökologische Studien 2, 91 S., Luzern.

Adressen der Verfasser:

DDr. Hans-Niklaus Müller
Umweltbeauftragter der Stadt Luzern
Sälistrasse 24
CH-6002 Luzern

Prof. Dr. Manfred Meurer
Institut für Geographie und Geoökologie
Universität (TH) Karlsruhe
Kaiserstrasse 12
D-7500 Karlsruhe

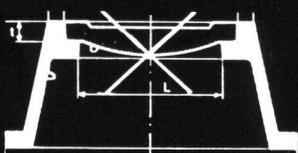
Mehr Sicherheit im Strassenverkehr mit

Chrétien-Polygonkappen



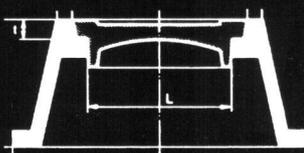
seit 1883

Bisher:



Deckel nur eingelegt

Verbesserte Ausführung:



Deckel geführt

Chrétien & Co.
Eisen- und Metallguss
4410 Liestal

Tel. 061/921 56 56
Fax 061/922 07 56